

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreissenioresenbeirat
Sitzung am:	Donnerstag, 24.09.2015
Sitzungsort:	Besprechungsraum B 15 der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:00 Uhr - 15:45 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführerin

Vorsitzender

Margarete Buchholz

Reinhard Fischer

Vorsitz Kreissenorenbeirat Landkreis Bad Dürkheim

Fischer, Reinhard

Stellvertretung Vorsitz Kreissenorenbeirat

Löwer, Ellen

Merkel, Dieter

Beiratsmitglieder

Kürten, Martha Anna

(fehlte entschuldigt)

Buchholz, Margarete

Fröhlich, Gertraud

Vertretung für Ulrich Barthel

Blaul, Georg

(fehlte entschuldigt)

Rudolf, Hubert W.

Schindler, Friedrich

Rettig, Dieter

(fehlte entschuldigt)

Heyer, Berthold

Mayer-Karl, Roswitha

Lorenz, Heinz

Hofher, Dieter

Maier, Egon

(fehlte entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Niederschrift der letzten Sitzung
3. Bankverbindung
4. Info-Veranstaltung VRN
5. Gemeindegewerkschaft „PLUS“ (Pflegestützpunkt)
6. SB Metropolregion Rhein-Neckar
7. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt Nr. 1

Begrüßung

Herr Fischer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Entschuldigt fehlen: Frau Kürten, Herr Barthel, Herr Rettig, Herr Maier

Tagesordnungspunkt Nr. 2

Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift gab es keine Einwendungen. Die Niederschrift wurde von Herrn Fickus an alle Beiratsmitglieder verschickt.

Es besteht einstimmig der Wunsch an Herrn Fickus, die Niederschrift auch den stellvertretenden Beiratsmitgliedern zukommen zu lassen.

Tagesordnungspunkt Nr. 3

Bankverbindung

Herr Merkel hat bei der Sparkasse Rhein-Haardt für den Kreissenorenbeirat ein Girokonto eingerichtet. Der Vorsitzende und Herr Merkel haben Zugang zum Konto, sobald die Bankkarte vorliegt. Noch ist nicht bekannt, ob und in welcher Höhe Geld auf dem Konto ist.

Tagesordnungspunkt Nr. 4

Info-Veranstaltung VRN

Der VRN – Verkehrsverbund Rhein-Neckar - hat sich an den SB der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land gewandt. Es wird eine Info-Veranstaltung angeboten, in der über die Vorteile dieses Verbundes berichtet werden soll. Herr Fischer hat dieses Angebot aufgegriffen und eine gemeinsame Veranstaltung des VRN und des Kreissenorenbeirates geplant.

Die Info-Veranstaltung wird am 07.01.2016 um 14:00 Uhr im Ratssaal der Kreisverwaltung stattfinden. Als Referentin seitens des VRN ist Frau Buhrmann angekündigt. Frau Brunner von der Kreisverwaltung wurde gebeten, an diesem Termin dabei zu sein. Diese Veranstaltung richtet sich nicht nur an den Kreissenorenbeirat, sondern auch an alle interessierten Beiräte im Kreis. Die Vorstandsmitglieder des Kreissenorenbeirates wurden gebeten, diese Veranstaltung in ihren Reihen publik zu machen.

Alle Anwesenden sind mit diesem Vorschlag und dessen Umsetzung einverstanden.

Herr Merkel und Frau Löwer sorgen für Getränke und Brezeln.

Tagesordnungspunkt Nr. 5

Gemeindeschwester „PLUS“ (Pflegestützpunkt)

Gemeindeschwester Plus ist ein Modellprojekt der Landesregierung und soll ein neues Angebot für hochbetagte Menschen ohne Pflegebedarf sein. Das Land fördert dieses Modell zunächst für 3,5 Jahre zu 100%. Die Gemeindeschwester soll in die Pflegestützpunkte integriert werden. Ihre Aufgabe soll sein, präventive Vorkehrungen zu treffen, um Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich zu vermeiden und die Selbständigkeit hochbetagter Menschen zu erhalten. Außerdem soll sie diesem Kreis als Gesprächspartner dienen.

Der Landkreis DÜW hat eine Teilnahme an diesem Projekt abgelehnt. Der Kreis-seniorenbeirat wurde darüber allerdings nicht informiert. Er betrachtet diesen Bereich natürlich als eines seiner Aufgabengebiete und erwartet, dass er zukünftig bei solchen Entscheidungen eingebunden wird.

Verschiedene Städte und Landkreise wurden in Rheinland-Pfalz dafür ausgewählt, z. B. der LK „Südliche Weinstraße“.

Die Bewerbungsfrist ist leider bereits abgelaufen.

Der Vorsitzende wird sich trotzdem an das zuständige Ministerium wenden, um zu erkunden, ob eine nachträgliche Teilnahme des Landkreises DÜW möglich ist. Er wird seine Kontakte zum Vorsitzenden der Landesseniorenvertretung Herrn Weyel nutzen, der Mitglied in der Lenkungsgruppe des Ministeriums ist und anschließend darüber berichten.

Tagesordnungspunkt Nr. 6

SB Metropolregion Rhein-Neckar

Frau Dr. Lohse, Oberbürgermeisterin von Ludwigshafen, hat die Entstehung eines Seniorenbeirates für die Metropolregion Rhein-Neckar angeregt. Zu dieser Region gehören 3 Bundesländer: (Rheinland-) Pfalz, Baden- Württemberg und Hessen.

Am 3. September 2015 fand in Ludwigshafen die konstituierende Sitzung statt.

Aus allen 3 Ländern wurden jeweils 3 Personen in den Vorstand gewählt. Die Pfalz wird vertreten durch Herrn Bappert (Ludwigshafen), Herrn Schultheis (Speyer) und Herrn Rudolf (Mitglied des Kreissenorenbeirates DÜW).

Herr Rudolf wird uns über die Arbeit in diesem Gremium berichten.

Tagesordnungspunkt Nr. 7

Verschiedenes

Der Vorsitzende händigte an alle Anwesenden die Notfallmappe des Landkreises DÜW, die er für sehr sinnvoll hält, aus. Dafür ist ausdrücklich ein Lob angebracht. Mittlerweile ist diese bereits vergriffen. Sie wird im Januar 2016 nochmals neu aufgelegt.

Herr Fischer verteilte an alle Anwesenden die Broschüre über das „Filmfestival der Generationen“. In Bad Dürkheim werden 3 Filme über das Älterwerden gezeigt.

Frau Gertraud Fröhlich weist auf die Filmvorführung „Honig im Kopf“ im Bürgerhaus Erpolzheim am 10.10.15 um 20°Uhr und anschließende Diskussion mit zwei Ärzten im Plenum hin.

Herr Fischer informiert über weitere Veranstaltungen:

- Am 09.12.15 von 10-16 Uhr findet im Ratssaal der Stadt Mainz das Seniorenforum 2015 statt. Das Hauptthema ist „**Altersarmut**“. Die offizielle Einladung seitens der Landesseniorenvertretung RP wird zu gegebener Zeit erfolgen. Eine Abordnung des Kreissenorenbeirates sollte diese Veranstaltung besuchen.
- Am 14.10.15 um 14.30 Uhr findet eine Info-Veranstaltung des Seniorenbeirats der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land im Dorfgemeinschaftshaus Obersülzen statt. Die Mitarbeiter des Pflegestützpunkts Grünstadt werden über ihre Tätigkeit und über das Projekt „Gemeineschwester Plus“ referieren. Es ergeht dazu herzliche Einladung.
- Am 10. und 11.11.15 jeweils von 10-16 Uhr findet für unseren Bereich ein Seminar für neu gewählte Mitglieder von Seniorenbeiräten des Landes im Sitzungssaal der VG Grünstadt-Land, Industriestraße 11, in Grünstadt statt. Dieses Einführungsseminar bietet die Landesseniorenvertretung RP an. Eine Anmeldung ist erforderlich und soll sinnvoller Weise an Herrn Fischer gerichtet werden. E-Mail: fischer-ebh@gmx.de Tel.: 06359-6550. Es wird ein Unkostenbeitrag von 15 € pro Person für beide Tage erhoben. Dieser wird gegebenenfalls vom Kreissenorenbeirat übernommen.
- Am 04.11. 15 von 9.30- 16.15 Uhr findet der rheinland-pfälzische Seniorenkongress in der Rheingoldhalle in Mainz statt. In Vorträgen und Workshops wird über die Seniorenarbeit berichtet und diskutiert. Veranstalter ist das **MSAGD** des Landes.
- Im Jahr 2016 wird eines der wichtigsten Anliegen des Kreissenorenbeirates sein, Kontakt mit den Bürgermeistern der VG Wachenheim, der VG Deidesheim, der VG Lambrecht sowie der Stadt Bad Dürkheim aufzunehmen, um auf die Einrichtung von Seniorenbeiräten in den jeweiligen Kommunen hinzuwirken.
- An Herrn Fickus ergeht die Bitte, die Verteilerliste mit den E-Mail-Adressen aller Beiratsmitglieder und deren Stellvertreter zukommen zu lassen.

- Die Dezember-Sitzung wird wegen Terminhäufung in diesem Monat auf **Donnerstag, 07.01.2016**, verschoben und findet im Rahmen der bereits erwähnten Info- Veranstaltung im Ratssaal statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendete die Sitzung gegen 15.45 Uhr.